

Hinweise zur Klassenbildung

Die Klassenzusammensetzung ist insbesondere für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Thema, das oft mit vielen Hoffnungen und Befürchtungen verbunden ist. Deshalb möchten wir hier einige Hinweise geben, um den Prozess der Klassenbildung so transparent wie möglich zu gestalten.

Grundsätzlich richtet sich die Klassenbildung an einer Schule nach pädagogischen, personellen, räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten.

Folgende Kriterien spielen dabei eine Rolle:

- Bildung von etwa gleich großen Klassen.
- Einteilung nach Chorklasse, Fremdsprachen und Ausbildungsrichtungen (zur Vermeidung von klassenübergreifenden Unterrichtsgruppen).
- Einteilung nach Herkunftsort (um evtl. Fahrgemeinschaften zu ermöglichen) und nach dem alten Klassenverband.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass häufig dann eine sehr gute Klassenatmosphäre entstanden ist, wenn sich Schülerinnen und Schüler neu in eine Klassengemeinschaft eingliedern durften/mussten.

Es ist - in der Schule wie im Berufsleben - ein wichtiger Lernprozess, sich in einem neuen Umfeld zurechtzufinden. Der Schock des ersten Tages, unter Umständen die Trennung von dem besten Klassenkameraden / der besten Klassenkameradin erleben zu müssen, wird erfahrungsgemäß am Ende der ersten Schulwoche durch den Gewinn vieler neuer Freundschaften sehr stark gemildert.

Wir bitten daher alle Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern um ein gewisses Maß an Gelassenheit und Offenheit, wenn die Klasseneinteilung nicht nach den eigenen Vorstellungen erfolgt ist.

Die Planung der neuen Klassen erfolgt bereits im April und ist i. d. R. Mitte Mai abgeschlossen. Eine Änderung bei der Sprachen- oder Zweigwahl ist danach nicht mehr möglich, da alle weiteren Planungen (Lehrereinsatz, Raumplanungen etc.) auf der Klasseneinteilung aufbauen.

Sollte es trotz sorgfältiger Planung zu unbilligen Härten bei der Klassenbildung gekommen sein, so ist in Ausnahmefällen eine Änderung am Ende der ersten Schulwoche möglich, wenn die Gründe nachvollziehbar sind und/oder ein Tauschpartner gefunden wird.

Die Klasseneinteilung der einzelnen Klassen wird am letzten Ferientag per Aushang der Klassenlisten bekannt gegeben. Eine frühere Bekanntgabe ist nicht sinnvoll, da Ergebnisse der Nach- und Aufnahmeprüfungen sowie kurzfristige Zu- und Wegzüge abgewartet werden müssen.

Wir möchten Sie bitten, von (telefonischen) Nachfragen oder Änderungswünschen am letzten Ferientag abzusehen, da diese aufgrund organisatorischer Sachzwänge (Bücher- und Fahrkartenausgabe etc.) und wegen des hohen Arbeitsanfalls nicht im notwendigen Umfang geprüft und auch nicht sofort erfüllt werden können.